

Christiania), 62 in Finland, 4 in Island und 11 in dem deutschen Schleswig.

a. Dänemark.

Bücher. — Die Produktion der 3 letzten Jahre, über die wir eine Statistik besitzen, war folgende:

	1899	1900	1901
Schöne Literatur	368	357	322
Geschichte, Biographien, Topographie	188	215	251
Theologie	122	162	140
Sprachkunde, römische und griechische Schriftsteller	83	80	81
Naturwissenschaften	62	53	27
Recht	46	41	36
Pädagogik, Jugendschriften	75	61	73
Mathematik, Astronomie	55	56	73
Ackerbau, Viehzucht, Tierheilkunde	28	31	35
Schöne Kunst, Literatur	34	23	28
Medizin	34	45	44
Geographie, Reisen	19	18	25
Industrie, Handwerke und Kunstgewerbe, Hauswirtschaft	13	13	18
Soziale Fragen	21	20	10
Handel	14	15	20
Philosophie	13	16	15
Gartenwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischzucht	10	10	13
See- und Marine	10	9	13
Literaturgeschichte	16	21	20
Baukunst	7	5	5
Insgesamt:	1218	1251	1249

Dänemark hat die Produktion von 1895, die sich auf 1283 Werke belief, noch nicht wieder erreicht.

Was die schöngeistige Literatur betrifft, die übrigens in der Abnahme begriffen ist, so befanden sich darunter

1900	232	Romane und Novellen.
1901	186	" " "

Davon waren Übersetzungen

1900	93	1901	34.
------	----	------	-----

Die Zahl der Originalwerke hat also zugenommen. Von den 93 Übersetzungen im Jahre 1900 waren 41 aus dem Englischen, 17 aus dem Französischen, 11 aus dem Deutschen, 11 aus dem Schwedischen, 3 aus dem Holländischen, 2 aus dem Russischen und 7 aus andern Sprachen. Von den 34 Übersetzungen im Jahre 1901 waren dagegen 11 aus dem Englischen, 10 aus dem Deutschen, 5 aus dem Schwedischen, 3 aus dem Französischen, 2 aus dem Holländischen, 2 aus dem Russischen und 1 aus dem Arabischen. Die meisten Übersetzungen seit 1880 sind aus dem Englischen, nur 1898 waren die Übersetzungen aus dem Deutschen am zahlreichsten.

Die Zahl der neuen Auflagen unter der Gesamtproduktion betrug:

1899	262
1900	219 (17%)
1901	269 (21%)

1900 waren darunter 54 literarische, 38 linguistische und 26 theologische Werke.

Die Zahl der Schulbücher betrug 1899: 201, 1900: 156, 1901: 205, darunter 81 Originalwerke und 124 neue Auflagen (1900: 93).

Populärwissenschaftliche Literatur findet ziemlich starken Absatz. So ist die große Arbeit »Danmarks Riges Historie« in 9000 Exemplaren abgesetzt worden, und die populärwissenschaftliche Zeitschrift »Frem« hat sogar 80 000 Abonnenten.

Der Vertreter einer großen Verlagshandlung in Kopenhagen erklärte kürzlich, daß auf dem Gebiete der erzählenden Literatur eine Überproduktion nicht vorhanden sei; die Bücher fänden in der Regel guten Absatz, namentlich auch die Werke weiblicher Verfasser.

Die einzigen Zahlen, die mir aus Island bekannt geworden sind, sind folgende:

Jahr	Werke und Zeitschriften
1896	119
1897	129
1898	133
1899	146

Der Buchhandel hat sich in Dänemark gut entwickelt. Zu Anfang des 19. Jahrhunderts gab es in diesem kleinen Lande etwa 50 Buchhandlungen, zu Ende des Jahrhunderts bestanden 104 Buchhandlungen in Kopenhagen und 183 in den Provinzen. 1898 wurde auf Island eine Buchhändlervereinigung gegründet, die 37 Mitglieder zählt.

Nach Dänemark wurden aus Deutschland ausgeführt:

kg
1900: 232 500
1901: 213 200
1902: 204 700

Die Ausfuhr aus Dänemark nach Deutschland betrug dagegen:

kg
1900: 80 000
1901: 80 300
1902: 88 500

Zeitungen und Zeitschriften. — Die »Europäische wöchentliche Zeitung« wurde 1663 begründet. Ein literarisches Blatt erschien seit 1698.

Die Zahl der Zeitungen und Zeitschriften betrug 1872: 200; 1896: 230.

Durch die Post wurden 1891 in Dänemark und auf den Farör 51 143 000 Zeitungsnummern abgesetzt. 1900 betrug die Zahl der bestellten Exemplare 3 103 110, die der beförderten Nummern 85 784 049 im Inland. Ferner wurden 1900 vermittelt:

	Exemplare	Nummern
aus dem Ausland	23 723	1 278 854
nach dem Ausland	39 060	1 537 040

b. Norwegen.

Bücher. — Über die Bücherproduktion besitzen wir folgende Zahlen:

Jahr	Werke	Jahr	Werke	Jahr	Werke
1893:	698;	1895:	572;	1899:	678;
1894:	603;	1896:	577;	1900:	646;
				1901:	540.

1896 befanden sich unter den 577 Werken 95 neue Auflagen. 1900 zählte man deren 90, 1901 dagegen nur 70, darunter 39 Schulbücher. Die Zahl der Schulbücher überhaupt betrug 1900 und 1901 84; davon waren 43 Originalwerke.

Die einzelnen Fächer weisen 1899 und 1900 folgende Zahlen auf:

	1899	1900
Schöngeistige Literatur, Aesthetik, Kunstliteratur, graphische Künste	153	125
Theologie	86	52
Naturwissenschaften	42	45
Geschichte; Politik	36	64
Allgemeine Schriften; Verschiedenes	39	23
Geographie; Reisen; Topographie; Karten	46	42
Bilderbücher; Jugendschriften	35	28
Philologie	41	44
Statistik	28	27
Recht	30	34
Mathematik	23	20
Medizin	10	18
Literaturgeschichte; Bibliographie; Bibliothekswissenschaft	23	7
Politische und soziale Wissenschaften	8	8
Technologie; Hauswirtschaft	46	54
Erziehung und Unterricht	10	27
Körperliche Übungen; Sport; Spiele	10	7
Philosophie	4	10
Kriegswissenschaft	8	11
Zusammen:	678	646

Für das Jahr 1901 wurde eine neue Einteilung eingeführt, die von der vorhergehenden so verschieden ist, daß ich sie hier gesondert wiedergeben muß:

